

# Curriculum Vitae

**Claudia RAPBERGER, MA**

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Universitätsring 1, A-1010 Wien

[claudia.rapberger@univie.ac.at](mailto:claudia.rapberger@univie.ac.at)

## GEGENWÄRTIGE POSITION & AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

---

Seit 10/2021      Universität Wien, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterin (PraeDoc)*

[FWF-Projekt: Adelige Geschwister. Vermögensarrangements und soziale Konfigurationen](#)

Projektleitung & Betreuung: Univ.-Prof. Mag. Dr. Margareth Lanzinger

## AUS- UND WEITERBILDUNG

---

Seit 2020              Universität Wien, Doktoratsstudium Geschichte

2018 –2020          Universität Wien, Masterstudium Geschichte  
*Masterarbeit: »Mir aber tut es heute noch in der Seele weh.«  
Gewalterfahrungen von unehelich geborenen und Ziehkindern Ende  
des 19. Anfang des 20. Jahrhunderts*

2018 – 2019          Niederösterreichisches Museumsmanagement, Niederösterreichischer  
Museums kustodenlehrgang

2014 – 2018          Universität Wien, Bachelorstudium Geschichte

2010 – 2014          BORG Krems – Bildnerischer Zweig

## BERUFSERFAHRUNG

---

Seit 08/2021          Projektkoordinatorin und Ausstellungskuratorin für das Provinzialat des  
Teresianischen Karmels in Österreich

01/2021 –              Mitarbeiterin im Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank  
06/2021

- 09/2020 – FWF-antragsbezogene Recherchetätigkeiten (Literatur und Archiv)  
10/2020 zu Fideikommissen und Verwandtschaft für die ForscherInnengruppe  
„Figuration der Ungleichheit“
- 08/2020 Sammlungsmitarbeiterin im Museumsdorf Niedersulz
- 05/2018 – Museumskustodin auf Schloss Rosenberg  
03/2020 *Konzept- und Ideenentwicklung sowie wissenschaftliche Aufarbeitung und  
Umsetzung der Sonderausstellung 2020 „Reisetagebücher erwachen zum  
Leben. Die Afrika-Expedition des Schlossherrn der Rosenberg im 19.  
Jahrhundert“*
- 03/2018 – Tutorin an der Universität Wien  
08/2018
- 02/2017 Volontariat: Provenienzforschung im Österreichischen Museum für  
Volkskunde

## STIPENDIEN

---

- 2018/19/20 Leistungsstipendium Universität Wien

## PUBLIKATIONEN

---

Claudia *Rapberger*, Frühneuzeitliche Briefe aus den Federn adeliger Schwestern. In: Fernetzt. Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte (15.11.2023), online unter: <https://fernetzt.univie.ac.at/20231115-2/>.

Claudia *Rapberger*, Tagungsbericht – Debts: The Good, the Bad and the Hidden. Bringing Family, Kin, Commerce and Consumption Debts Together, 15.-17. September 2022 (Wien). In: H-Soz-Kult, 24.11.2022, online unter: <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-131503>.

Claudia *Rapberger*, „Nur nicht aufgeben!“ Ein Pflegekind aus Wiener Neustadt. In: Unser Neustadt. Blätter des Wiener Neustädter Denkmalschutzvereins 1/2022, 2-7.

Claudia *Rapberger*, Zerrissene Kindheit. Das Leben unehelicher Kinder um 1900. In: Anna *Jungmayr* (Ed.), "... vor Schand und Noth gerettet"?! Findelhaus, Gebäranstalt und die Matriken der Alser Vorstadt. Ausstellungskatalog der gleichnamigen Ausstellung im Bezirksmuseum Josefstadt 6. Mai 2021 bis 30. März 2022 (Wien 2021), 187-195.

## VORTRÄGE AUF KONFERENZEN UND WORKSHOPS *(Auswahl)*

---

- Jan./Apr. 2024 Adelige Geschwisterbeziehungen in Testamenten und Briefen / Projektvorstellung in Lehrveranstaltungen (Wien)
- Okt. 2023 A Change of Perspective: Transfers of Assets and Property from the Perspective of a Supposedly Uninvolved I 12<sup>th</sup> Conference of the International Research Network "Gender Differences in European Legal Cultures (Bozen)
- Okt. 2023 Die verwaltende Schwester / Haushalten mit Verwandtschaft (Workshop) (Hannover, 13. Okt. 2023)
- Sept. 2023 Sister-Brother Relationships in the Austrian Nobility of the 17<sup>th</sup> and early 18<sup>th</sup> Century I ESTER Research Design Course 2023 (Wien)
- Mai 2023 Noble sisters in their correspondences in 17<sup>th</sup> century Austria I ESSHC (Göteborg)